

## Wir sind am Start

### Ausbildungsbeginn 2018 der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Rheingau

Am 1. Oktober startete für uns ein neuer Lebensabschnitt – wir begannen unsere Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger. Wie wir die ersten Wochen der Ausbildung erlebt haben, möchten wir hier berichten.

<https://blog.vitos.de/karriere/wir-sind-am-start>

### Viele Fragen und ein gemeinsames Ziel

Wir, das sind 18 verschiedene Menschen, die sich zum Ausbildungsstart das ersten Mal etwas aufgeregt vor dem Klassenraum versammelten. Alle mit dem gemeinsamen Ziel, in drei Jahren das Examen zu schaffen. Viele Fragen hatten wir im Kopf: Wie würden die nächsten drei Jahre werden? Was würden wir lernen? In welchen Stationen arbeiten? Wie in der Klasse und auf Station zurechtkommen?

### Die ersten Wochen liegen hinter uns

Nun liegen die ersten Wochen und damit die erste Schulphase hinter uns, in der wir beginnen konnten, uns gegenseitig kennenzulernen. Die Ausbildung ist so strukturiert, dass sich Schul- und Praxisblock immer abwechseln. Als erstes war viel Organisatorisches zu klären: Wir bekamen unser Namensschild, Schlüssel, unsere Ausbildungsordner und unseren Stundenplan mit unseren ersten praktischen Einsatzstationen.

In unserer ersten Schulphase hatten wir zunächst Unterricht in unterschiedlichen Fächern wie zum Beispiel Anatomie und Physiologie, Krankheitslehre, Psychologie, psychiatrische Krankheiten und Pflege. Auch die erste Klausur haben wir bereits hinter uns gebracht. Die Ausbildung gilt nicht umsonst als eine der lernintensivsten ... hoffentlich packen wir das alle gut! Und ganz wichtig: Spaß hatten wir bei all der Theorie auch – zum Beispiel im praktischen Unterricht, besonders beim Üben der Zahnpflege oder der Rasur wie die Bilder zeigen.

Wir durften einzelne Stationen besichtigen und die Pflegedirektion kennenlernen. Bei einem Rundgang über das Vitos Gelände und Besuchen einzelner Therapieangebote erfuhren wir bereits ein bisschen was über die praktische Arbeit. Und jetzt sind wir gespannt auf unsere erste Praxisphase – manche sind recht gechillt, andere aufgeregt. Spannend wird es für uns alle. Übrigens haben manche von uns bereits Erfahrung in Form eines Praktikums oder Freiwilligen Sozialen Jahrs bei Vitos sammeln können – das ein oder andere bekannte Gesicht könnte Ihnen also begegnen 😊

Bildquelle: Vitos

### Autorin Sabrina Seiler, Marie Bott und Sarah Schellhase

Schülerinnen des Kurses K 2018 der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Rheingau.

## Hintergrund

Die Vitos GmbH ist die strategische Managementholding von zwölf gemeinnützigen Unternehmen. Alleingesellschafter ist der Landeswohlfahrtsverband Hessen. Diagnostik und Behandlung von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen in psychiatrischen, psychosomatischen und forensisch-psychiatrischen Kliniken ist die Kernaufgabe. 9.750 Mitarbeiter erwirtschaften an 100 Standorten in 60 Orten einen jährlichen Gesamtertrag von 616 Mio. Euro, behandeln 44.000 Patienten stationär/teilstationär und 177.000 ambulant. Mit 3.500 Betten/Plätzen ist der Konzern Hessens größter Anbieter für die ambulante, teil- und vollstationäre Behandlung psychisch kranker Menschen. In den Einrichtungen für Menschen mit geistiger bzw. seelischer Behinderung und der Jugendhilfe stehen insgesamt 2.400 Plätze bereit. Die Fachkliniken für Neurologie und Orthopädie haben gemeinsam 300 Betten.